

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIOTHEK DER E. T. H.
ZÜRICH

Nr. 14

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Veretzn.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Zusätze 20 Cts. per einspaltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 4. Juli 1907.

Wochenspruch: O Mut, nur Mut in jeder Lage, wo uns ein Dornenwald umstarrt!
Die Morgenröte bess'rer Tage glüht hinterm Berg der Gegenwart.

Verbandswesen.

Jahres-Versammlung der
schweizerischen Spenglermeister.
Sonntag den 30. Juni tagte
der schweizerische Spengler-
meisterverein in Biel bei 250
Mann stark. Bereits am

Samstag nachmittag war ein ansehnliches Kontingent
eingetroffen. Sonntag morgens begannen die Verhand-
lungen über die Unfallversicherung des Berufsver-
bandes. Unter der Regide des Zentralpräsidenten Schaub-
Basel und der Mithilfe des französischen Uebersetzers,
Seminarlehrer Bögli in Bern, nahm die Versammlung
einen würdigen Verlauf. Wir freuen uns, konstatieren
zu dürfen, daß da nicht etwa bloß Blech geschmiedet,
sondern in der Tat 18 kar. Goldkörner auf dem Gebiete
der Unfallversicherung als Samen in die Zukunft ge-
streut wurden. Durch die ganze würdige Versammlung
wehte ein idealer Zug und das Bestreben, Hand in Hand
mit der Arbeiterschaft die beiderseitige Stellung zu ver-
bessern und verträgliche Verhältnisse für beide Teile an-
zubahnen.

Am Bankett brachte Spenglermeister Teutsch den
Gruß der Sektion Biel in humorvoller Weise. Oberst-
leutnant Siegrist, Spenglermeister in Bern, als Präsi-
dent der Unfallversicherung, entbot den Gruß des
Zentralvorstandes, Gemeinderat Tanner denjenigen der

Behörden von Biel und Malermeister Bolliger vertrat
den Handwerker- und Gewerbeverein von Biel.

Am Abend fand eine gemütliche Vereinigung in der
Tonhalle statt, am Montag vormittag eine Inselfahrt
und am Nachmittag das Schlußbankett in der Festhalle
Magglingen. („Handels-Courier“)

Schweiz. Kaminfegermeisterverband. Zur Besprechung
zu einer Reorganisation des Verbandes war eine Dele-
giertenversammlung auf Sonntag den 23. Juni nach
Bern einberufen. Die Versammlung war besucht von
31 Delegierten aus 14 Kantonen, und wurde durch Hrn
Math. Gut, Kaminfegermeister in Bern, eröffnet. Nach
lebhafter Diskussion wurde die Aufrechterhaltung des
Verbandes beschlossen und Bern als Vorort bezeichnet.
Dem bernisch-kantonalen Vorstand wurden die Funktionen
eines schweizerischen Zentralvorstandes und die Statuten-
revision übertragen. Auch die Unfallversicherungsfrage
und das Lehrlingswesen (ob 2- oder 3-jährige Lehrzeit)
kamen zur Sprache.

Appenzellischer Dachdeckermeister-Verband. Am 12. Mai
dieses Jahres konstituierte sich in Speicher ein Dach-
deckermeisterverband, bestehend aus den Meistern des
appenzellischen Mittellandes, Vorderlandes, Innerrhodens
und Umgebung. Es verpflichteten sich 22 Meister zur
Einhaltung gemeinschaftlicher Normen und Preistarife.
Allgemeiner Aufschlag aller Rohmaterialien, der Kampf
um die Existenz überhaupt nötigte auch diese Berufs-
gruppe zu engerm Zusammenschluß. So sind denn
völlig alle Berufsarten des Baugewerbes zu besondern

Gegründet 1846

RUD. BRENNER, BASEL.

Telephon 1368

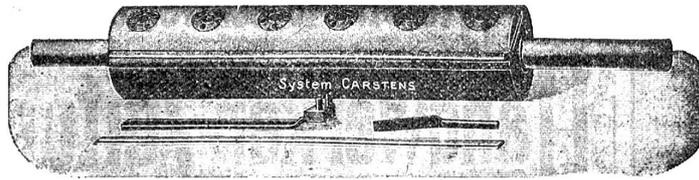
1374

Artikel für mechanische Holzbearbeitung.

Spezialität:

== Runde Sicherheitswellen für Sägefräsmaschinen. ==

In der Schweiz patentiert.

Alleinverkauf
für die
ganze Schweiz.Alleinverkauf
für die
ganze Schweiz.

Verbänden zusammengeschlossen. Durch diese Verbände wird von seiten der Meister gegenüber der Kundschaft ein Einheitspreis zur Anwendung kommen, der nach allen Seiten billig ist, der die Meister aber auch waffnet gegen unberechtigte Forderungen, und den Meistern selbst, wenn sie treu zu ihrem Geschäfte sehen, eine wenn auch bescheidene Existenz sichert.

Thurgauischer Glasermeisterverband. (Korr.) Sonntag, den 23. Juni 1907 hielten die Glasermeister des Kantons Thurgau in der Kornhalle in Romanshorn eine Versammlung ab. Daß der wirtschaftliche Druck auf allen Meistern gleich schwer lastet, und die Einsicht allmählig kommt, gegen diesen Druck könne man nur vereint sich wehren, bewies die gut besuchte Versammlung von 28 Mann. Der Zentralpräsident des schweizerischen Glasermeisterverbandes, Herr Andesfuhr von Winterthur eröffnete mit einer kernigen Ansprache die Versammlung, worin er besonders hervorhob, wie die Meister durch kleinlichen Konkurrenzneid und dadurch

hervorgehobene Schundpreise sich selbst und damit auch ihre Familien ruinieren. Er forderte die anwesenden Meister auf, im Anschluß an den schweizerischen Glasermeisterverband, durch Akzeptierung des Generaltarifses und der Zentralstatuten einen neuen thurgauischen Verband zu gründen.

Im Laufe der Verhandlungen erklärten 20 Meister durch Unterschrift ihren Beitritt zum neuen Verband und wurde eine fünfgliederige Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Zeller in Bischofszell, Brühlmann in Kreuzlingen, Buch in Romanshorn, Seeger in Ermatingen und Bürgermeister in Müllheim, welche die nötigen Vorarbeiten zu besorgen haben.

Kampf-Chronik.

Dem Zimmermeisterverband von Bern ist es gelungen, die Gründung einer bernischen Sektion der gelben Arbeiterpartei zu veranlassen. Der Ver-

MUNZINGER & CO ZÜRICH

GAS-WASSER & **SANTAREARTIKEL**

EN GROS

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer.